Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1832-1833

17.2.1833

Visual Library

77.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Februar 1833. 77

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Erstenmale:

Des Pastetenbäckers Zweckerl

Leben, Thaten und Höllenfahrt.

Fastnachtsposse mit Gesang und Tanz in drei Aufzügen von Wimpfen.

Personen:

Die Fee Concordia, Beschützerin der Ehen	Mad. Strauß.
Flink, ein Elfe, ihr Vertrauter	Herr Schütz.
Die Königin des Pantoffellandes	Dem. Breisacher.
Die Generalin ihrer Truppen	Dem. Betz d. ä.
Der Teufel	Herr Hartenstein.
Asmodi, sein dienstbarer Geist	Herr Zeis d. ä.
Zweckerl, ein armer Pastetenbäcker	Herr Obermayer.
Bärbel, seine Frau, erscheint als: Junger Mann, — Schwabenmädchen, — Vornehme Dame, — Pantoffelländer	Mad. Sehring.
Crescensia, beider Kind	Fanny Brock.
Nepomuck, früher in Zweckerls Diensten	Herr Meyer d. j.
Herr Helfreich, ein Kapitalist	Herr Vogel.
Eine Hexe	Herr Brock.
Ein Elfe	Dem. Mayerhofer.
Genien	Dem. Langendorf. Dem. Betz d. j.
Pantoffelländerinnen	Dem. Brenk. Dem. Eypper.
Polizeibeamter	Herr Schumacher.
Gerichtsdiener	Herr Eberhard.
Bankhalter	Herr Hoffmann.
Spieler	Herr Volk. Herr Lanzer. Herr Hemberger.
Kellnerin	Dem. Kaiser.

Gefolge der Königin des Pantoffellandes.
Männer und Weiber des Pantoffellandes.
Genien. Elfen. Geister. Ungeheuer.
Gäste. Spieler. Schwabenmädchen. Kellnerinnen. Wache.

Die vorkommenden neuen Maschinerien sind von dem Hoftheatermaschinisten Herrn Crabathi eingerichtet.

Die resp. Logen-Innhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Sonntag den 17. dieses Mittags 12 Uhr der Kassierin Mad. Lang anzuzeigen, ob sie ihre Logen beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Dienstag, den 19. Februar.

List und Phlegma.

Liederspiel in einem Aufzuge.

Hierauf zum Erstenmale:

Der neue Paris.

Liederspiel in einem Aufzuge.

H. Obermayer u. H. Meyer d. j. wurden gerufen.

Br. E. f. 406. 27.